

Oberpfalz unterstützt Inklusion beim Nusschießen

Die Vorstandschaft des Bezirks Oberpfalz hat schon lange beschlossen, den Inklusionsgedanken auch in den Schießsport zu tragen und aus diesem Grund mehrere Lichtgewehre und auch eine Lichtpistole angeschafft.

Im Schützenverein Eichenlaub Königshütte hat diese Idee Früchte getragen. Es entstand eine Gruppe von bis zu 11 Kindern mit und ohne Handicap, die regelmäßig jeden Freitag von 18:00 -19:00 Uhr am „Jugendtraining“ teilnehmen und hierbei viel Spaß haben, aber auch Ausdauer und Verständnis füreinander zeigen.

Einmal jährlich veranstaltet der Schützenverein ein Nusschießen für alle Mitglieder des Vereins. Es wird dabei auf Haselnüsse geschossen, die an einem Christbaum hängen, bis die Nuss vollends vom Baum gefallen ist und die Nummer eines Sachpreises frei gegeben wird.

In diesem Jahr waren erstmals auch die unter 12-jährigen dabei, die auf einer Biathlonscheibe mit dem Lichtgewehr ihr Können zeigten. Auch hier gab es Sachpreise zu gewinnen. Der BVS-Oberpfalz spendete außerdem jedem der acht anwesenden Kinder ein Basecap, die vom komm. Bezirksvorsitzenden Dieter Menzel überreicht wurden.



v. l. Dieter Menzel (BVS Oberpfalz), Matthias Menzel (Jugendleiter), Eberhard Kirchner (Ehrenvorsitzender, beide Schützenverein Eichenlaub Königshütte)
Foto: Peter Härtl

Nach einer kurzen Vorstellung des BVS und des Inklusionsgedankens vor den mehr als 40 Teilnehmern bedankte sich Menzel beim Verein für das Engagement, die Inklusion in dem Verein zu fördern und für seine Bereitwilligkeit, dem BVS beizutreten. Der Vorsitzende des Vereins, Johannes Kirchner, wiederum sprach seinen Dank für die aktive Unterstützung durch den BVS aus. Beide vereinbarten, das Aufnahmeverfahren in den BVS gemeinsam schnellstmöglich durchzuführen.

DM